



**Mister Don Little (r.) aus Texas kommt am 26. und 27. Mai 1990 wieder — und zwar in die Beeskower Burg. Viele Tubisten, Instrumentenbauer und Sympathisanten werden dann erwartet.**

# **Don Little kommt wieder**

**In Beeskow gründet sich Projekt „Tuba-Verband Deutschlands“**

Im Februar dieses Jahres besuchte der Präsident der T.U.B.A. (Tubist Universal Brotherhood Association) Don Little aus Danton/Texas/USA unsere Musikschule. Sein Reisebegleiter, aus Berlin kommend, war der Hochschuldozent Kammervirtuos D. Unkrodt, Ehrenmitglied der T.U.B.A.. Sie wollten das Terrain kennenlernen, in dem das Projekt „Tuba-Verband-Deutschland“ als Organisationsteil der T.U.B.A. anlässlich des IV. Beeskower Studententreffens am 26. und 27. Mai 1990 gegründet wird.

Die T.U.B.A. versteht sich als völkerverbindende Basisorganisation für alle Tubisten (Amateure und

Profis) einschließlich Instrumentenbauern und Sympathisanten. Die etwa 3500 Mitglieder in über 30 Ländern werden durch eine in sechs Sprachen erscheinende Zeitschrift über die neuesten Erkenntnisse und Ergebnisse der instrumentalen Entwicklung sowie der Veranstaltungsplanung, Rezension u. a. informiert. Durch diese Aktivitäten ist die T.U.B.A. in unserem Land vor allem durch Dietrich Unkrodt auch solistisch weltweit bekannt geworden.

Als sich Don Little in Beeskow verabschiedete, sagte er: „Ich komme im Mai wieder!“

**OL DIETMAR IRMER**